

Statistische Kurzinformation

Nr. 417 / 29. Januar 2021

Der Arbeitsmarkt im Januar 2021

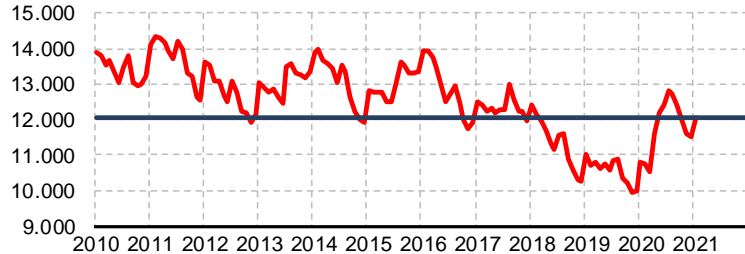
Das Jahr 2021 startet mit einem saisontypischen Anstieg der Arbeitslosigkeit. Insgesamt waren im Januar 12.070 Menschen in der Landeshauptstadt Kiel arbeitslos gemeldet, dies entspricht einer Arbeitslosenquote von 8,7 %. Gegenüber dem Vorjahresmonat beträgt der Anstieg 1.279 Arbeitslose (+11,9 %), gegenüber dem Vormonat stieg die Zahl um 564 (+4,9 %).

Die Zahl der Unterbeschäftigten (Arbeitslose, Teilnehmer an einer Maßnahme, Personen in einem arbeitsmarktbedingtem Sonderstatus) betrug im Januar 16.582, dies entspricht einer Quote von 11,5 %.

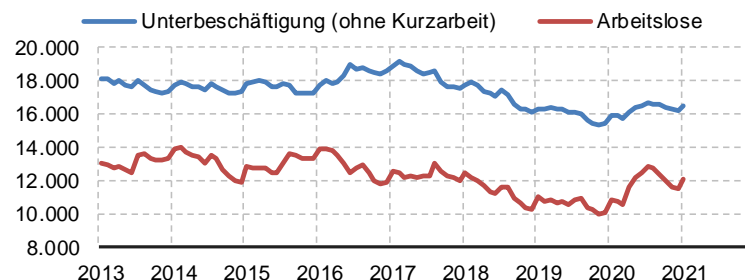
Nach Angaben von Karsten Böhmke (Geschäftsführer Jobcenter Kiel) sind im Januar 13.500 Menschen infolge der Covid-19-Pandemie in Kurzarbeit. Betroffen von der Kurzarbeit sind gut 1.260 Betriebe, welche die entsprechenden Anträge für ihre Beschäftigten gestellt haben (Kieler Nachrichten vom 29.01.2021).

Im Vergleich mit den anderen Kreisfreien Städten des Landes Schleswig-Holstein belegt Kiel (8,7%) im Januar 2021 gemeinsam mit der Hansestadt Lübeck (8,2 %) den ersten Platz, Flensburg (9,4 %) und Neumünster (9,5 %) folgen.

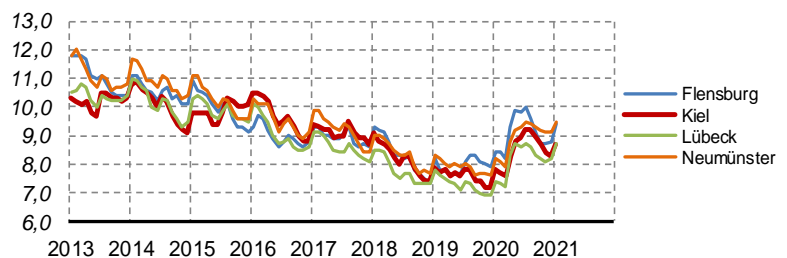
Grafik 1.
Anzahl der Arbeitslosen seit 2010



Grafik 2.
Vergleich Anzahl der Unterbeschäftigten und der Arbeitslosen seit 2013



Grafik 3.
Die Entwicklung der Arbeitslosenquoten in den Kreisfreien Städten Schleswig-Holsteins seit 2013



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit



Landeshauptstadt Kiel

Bürger- und Ordnungsamt

Abteilung Statistik

Postfach 1152

24099 Kiel

Nähere Auskünfte:

Eyk-Röttger Naeve

+49 (0)431 901-2379

E-Mail:

statistikstelle@kiel.de

Internet:

www.kiel.de/statistik